

V. Australien,

(Größe und Einwohnerzahl siehe Seite 90 und 91.)

der kleinste Erdteil, mitten in der Wasserhalbkugel gelegen, ist daher erst spät entdeckt und noch wenig bekannt und bebaut. Australien besteht aus dem Festlande **Neu-Holland** und vielen Inseln.

§ 58. Neu-Holland

ist sehr einförmig gebildet. Von den Küstengebirgen heißen die ö. die blauen Berge und die s.ö. Austral-Alpen, beide goldreich. Die innere, noch wenig bekannte Ebene ist dürr, daher ohne Baum- und Graswuchs, an der Küste und den Bergabhängen etwas Buschwerk (einzelne, fast schattenlose Bäume, wie Akazien) und Grasinseln. Einheimisch sind nur wenige nützliche Tiere: Beuteltiere (Mänguruh), Kasuar. Die Bewohner, die schwarzbraunen **Australneger**, sind fast tierisch, dem Aussterben nahe. Die Einwanderer (Engländer, Deutsche u. a.) treiben Bergbau, Viehzucht und Ackerbau.

* Die Abhänge der s.ö. Randgeb. sind regenreich und daher von Europäern zuerst aufgesucht und bebaut, um so regenärmer und dürrer aber die hinter ihnen liegenden Ebenen (Ursache?). Die n. vom Wendekreise des Steinbocks gelegenen Länder haben eine trockene und eine feuchte Jahreszeit. In der Regenzeit schwellen die Flüsse stark an und verheeren die Gegend, um später fast ganz zu versiegen. — Erst seit der Entdeckung seines Goldreichtums (in diesem Jahrh.) wird Australien von Europäern stärker aufgesucht. Die Kolonien stehen unter englischer Oberhoheit. *

Am geeignetsten ist die O.-Küste, **Neu-S.-Wales** (Néls), daher hier die Hptst. **Sydney** (Ssidne), durch ihren herrlichen Hafen Mittelpunkt des Handels von Australien. Im S.O. die Kolonie **Viktorien**; die Abhänge der Berge (welcher?) und die Flüsse sind reich an Gold. Hptst. **Melbourne** (Mélbörn).

* An der besonders von Deutschen bewohnten S.-Küste **Adelaide** (Edeled), Ausfuhr von Weizen und Wolle. *

Im S. die Insel **Tasmania**, jetzt nur noch von Eingewanderten (meist Engländern) bewohnt; an den Küsten Walfischfang.

§ 59. Die Inseln

bilden zwei, sich um die Ostseite des Festlandes krümmende Gruppen, fruchtbarer als das Festl. (Palmen, Brotbaum), meist von kräftigen,